

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie**

**Le Clerc, Charles Gabriel**

**Dresden, 1707**

**VD18 1019777X-001**

Das 7. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

gam mit einer auffgerollten Binde mit zwey  
Köpfen/ 5. Ellen lang/ und 4. Finger breit.  
Die Binde zu appliciren/ fänget man unter der  
Achsel an/ über der Achsel machet man ein KY.  
Mit denen 2. Globis oder Koken fährt man  
wieder hinab/ mit dem einem vorwärts/ mit dem  
andern hinterwärts. Man gehet unter der  
Achsel fort/ bindet die Köpffe Creutzweis  
über der Schulter/ läset die Binden von hinten  
und von vorn hinab/ und machet hinten und  
vorn ein KY.

Die Binde wickelt man um die Brust/ und  
machet die (Doloires. Ascias) schlechten Binde  
Darmit fährt man fort/ biß die Binde ausgehet  
und hält sie/ vermittelst eines runden Zuges/ um  
die Brust herum an.

### Das 7. Cap.

## Von der Operation des Bruchs der rer *Vertebrarum*, Rück-Gewerben oder Gelencken.

**G**emeiniglich sind es die Apophyses oder Pro-  
cessus derer *Vertebrarum*. die gebrochen sind  
und selten ihre Corpora selbst; Man erkennet  
daß das Corpus des Wirbelbeins an dem Hals  
und Rücken gebrochen ist/ wann/ durch die Läh-  
mung des Armes/ mit Verlust der Empfindliche-  
keit/ durch Verhaltung des Urins/ und durch die  
Para-

Paraly-  
sacht  
sich de  
schlage  
zusam  
stocher  
über d  
broche

W  
an den  
diese A  
nur ei

Di  
zuricht  
legen/  
die Be  
ihr na  
chet er

D

W  
soll m  
langes  
pens-  
und ü  
ner an  
wird

de mit  
Finger  
man unter  
man ein K  
fähret ma  
wärts/ mit  
unter der  
Creutzwe  
en von hint  
hinten un

Brust/  
ten Hint  
de ausgeh  
Zuges/ un

uchs de  
verben

es oder Pro  
rochen sind  
erkennt  
dem Halfe  
ch die Läh  
mpfindlig  
d durch die  
Para

Paralyfin des Sphincteris ani, welches verur  
sacht/ daß er seine Excrementa nicht kan bey  
sich behalten. Wann solche Symptomata zu  
schlagen/ so muß man urtheilen/ daß das Marck  
zusammen geqvetschet und durch die Spitzen ge  
stochen ist. Diese nun wegzubringen/ kan man  
über dem Corpore der Vertebra, um die ge  
brochene Gegend einen Schnitt thun.

Wann allein die Apophyses oder Processus  
an dem Rückgrad zerbrochen sind / so werden  
diese Accidentia sich nicht anmelden / sondern  
nur einige Schmerzen zu empfinden seyn.

Diese Vertebrae aber zu reduciren und ein  
zurichten muß man den Krancken auf den Bauch  
legen/ und der Chirurgus wird sein bestes thun/  
die Beine wieder in die Höhe zu heben/ und sie in  
ihr natürlich Lager zu bringen. Hierauff ma  
chet er

### Die Zubereitung und das Ge bände.

Wann ein Processus Spinosus gebrochen/  
soll man auf jeder Seiten desselben ein kleines  
langes Bäuschlein legen/ und mit einem Papp  
pen Deckel/ eben wie das Bäuschlein gestaltet/  
und über jedweden Pappens Deckel noch mit ei  
ner andern Compresse zudecken. Das Gebände  
wird von einer Serviette, die von ihrem Nchfel

bande zusammen gehalten wird/ gemacht/ oder man kan auch wohl die Quadrigam anbringen/ wie wir bey dem Bruch des Sterni Unterricht gegeben haben.

Das 8. Cap.

Von dem Bruch des *Ossis Sacri*,  
grossen Rückbeines.

**D**ieses Bein wird wieder eingerichtet / wie dasjenige derer anderen *Vertebrarum*. Dessen Gebände und Zubereitung wird mit einem T, so um die Gegend des Ani ein Loch hat/ oder mit dem doppelten  $\pi$  angeleget. Man machet eine Binde zwey Finger breit/ und ziemlich lang/ das *Corpus* über denen Hüften zu umgeben. Mitten in dieser Binde heftet man eine andere von dergleichen Breite / und etwas lange/ daß sie über den *Apparatum* des *Ossis Sacri*, und zwischen denen Beinen weglaufe/ sich vorn an den ersten Gürtel anzuhängen. Das doppelte T wird gemacht/ wann man Binden / einen Finger weit von einander/ an die Binden / die um den Leib herum gehen soll/ zusammen hänget. Dieses Gebände soll mit einem *Scapulari* oder Achselbande befestiget werden.

Das